

Presse-Information

25. September 2020

Warnstreik: S-Bahnen und Busse fahren!

- **U-Bahnen und Straßenbahnen stehen am Samstag voraussichtlich still**
- **Bitte informieren und Alternativen nutzen**

Die Gewerkschaft Verdi hat erneut Warnstreiks angekündigt, die auch den öffentlichen Nahverkehr in Frankfurt am Main beeinträchtigen werden. Am Donnerstag und Freitag, wenn Verwaltungen und Werkstätten bestreikt werden, sind voraussichtlich nur geringe Auswirkungen zu erwarten. Es ist aber damit zu rechnen, dass am Samstag, 21. November 2020, ab etwa 3.00 Uhr für 24 Stunden alle neun U-Bahn-Linien und zehn Straßenbahnlinien vom Streik betroffen sein werden.

U-Bahnen bilden das „Rückgrat“ des städtischen Nahverkehrsnetzes, ihr Ausfall durch den Warnstreik wird viele Fahrgäste schmerzhaft treffen. Da aber S-Bahnen, Regionalzüge und Buslinien planmäßig verkehren, können sie im dicht „gestrickten“ Frankfurter Nahverkehrsnetz vielfach als Alternative weiterhelfen – ein vollwertiger Ersatz für die wegen des Streiks nicht verkehrenden Linien können sie aber nicht sein.

Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die VGF empfehlen ihren Fahrgästen, sich möglichst kurz vor Fahrtantritt noch einmal aktuelle Informationen einzuholen. Man erhält sie über die Radiosender, am RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24, das rund um die Uhr erreichbar ist, im Internet (www.rmv-frankfurt.de) und in den sozialen Medien (siehe unten).

In der Internet-Fahrplanauskunft lassen sich die U-Bahn- und Straßenbahnverbindungen ausblenden, so dass nur die alternativen S-Bahnen, Regionalbahnen und Busse angezeigt werden, die tatsächlich verkehren: Unter "Womit" wählt man "Optionen anzeigen" und entfernt dort die Häkchen bei "U-Bahn" und bei "Straßenbahn".

Da die Gewerkschaft ihre Streikstrategie nur begrenzt offenlegt, stehen diese Hinweise unter Vorbehalt und können sich auch kurzfristig ändern. traffiQ und VGF werden im Internet, auf den Social-Media-Kanälen und mit Hinweisen insbeson-



dere an die Radiosender regelmäßig und möglichst aktuell zur Streiklage informieren. Weitere Warnstreiks für die kommenden Adventssamstage hat die Gewerkschaft schon angedroht.

Diese Linien verkehren voraussichtlich trotz des Warnstreiks im öffentlichen Dienst:

- >> alle S-Bahn-Linien (S1 – S9)
- >> alle Regionalzüge
- >> alle Buslinien

Informationen im Internet und in den sozialen Medien:

- >> www.rmv.de
- >> www.rmv-frankfurt.de
- >> www.vgf-ffm.de
- >> www.facebook.de/VGFffm
- >> www.twitter.com/vgf_ffm.

(Stand: Mittwoch, 18. November 2020, 10.45 Uhr)